

Dokumentation

**OpenScope Business, OpenScope Office,
HiPath 3000**

**OpenStage 40 SIP, OpenStage 40 G SIP
OpenStage Key Module 40**




Bedienungsanleitung





Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com

SIEMENS

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.</p>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.</p>

Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:
<http://www.siemens-enterprise.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Produktsupport im Internet	3

Allgemeine Informationen9

Über diese Bedienungsanleitung	9
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	9
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Informationen zum Telefontyp	10
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	10

Das OpenStage kennenlernen.....11

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G	11
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	12
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	13
Key Module	14
OpenStage Key Module 40	14
OpenStage Key Module 15	15
Tasten	16
Funktionstasten	16
Audiotasten	16
Navigator	17
Freiprogrammierbare Sensortasten	18
Wähltastatur	19
Display	21
Ruhemodus	21
Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay	21
Kontextabhängige Anzeigen	22
Telefonie-Oberfläche	24
Telefonbücher	25
Persönliches Telefonbuch	25
Unternehmens-Telefonbuch	26
Nachrichten	27
Sprachnachrichten (Voice Mail)	27
Anrufe	28

Telefonmenü	30
Servicemenü	30
Benutzereinstellungen	30
Administration	31
Steuer- und Überwachungsfunktion	32
Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen	32
Grundfunktionen	33
Notbetrieb	33
Anruf annehmen	34
Anruf über Hörer annehmen	34
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	34
Anruf über Headset annehmen	35
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	36
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	36
Von Headset auf Freisprechen umschalten	37
Im Standardmodus	37
Im US-Modus	37
Lauthören	37
Mikrofon ein-/ausschalten	38
Gruppenruf	38
Gespräch beenden	38
Sprachnachrichten abhören	39
Anrufen	40
Mit abgehobenem Hörer wählen	40
Wählen mit aufgelegtem Hörer	41
Sofortwahl	42
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	43
Wahlwiederholung	44
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	45
Rückfrage beenden	46
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	47
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	48
Teilnehmer verbinden	49
Anrufe umleiten	50
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	51
Zielrufnummern für Umleitung speichern	52
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	54
Verpassten Anruf zurückrufen	56

Freiprogrammierbare Sensortasten	57
Liste der verfügbaren Funktionen	57
Sensortaste programmieren	58
Programmierung einleiten	58
Programmierung beginnen	59
Erweiterte Funktionen programmieren	59
Umleiten	59
Sensortasten verwenden	61
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	61
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	61
Sensortasten zurücksetzen	62
Komfortfunktionen	63
Ankommende Anrufe	63
Anruf mit Headset annehmen	63
Anruf weiterleiten	63
Anruf zurückweisen	65
Anrufumleitung konfigurieren	65
Verbindung halten	67
Zweitanruf (Anklopfen)	72
Gespräch übergeben	76
CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000)	79
Anrufen	81
Mit Zielwahltaste wählen	81
Aus lokalem Telefonbuch wählen	81
Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen	81
Rufnummer aus einer Liste anrufen	82
Automatische Wahlverzögerung verwenden	83
Konferenz	86
Lokale Konferenz	86
Anlagengestützte Konferenz	88
Telefonbücher und Ruflisten	89
Lokales Telefonbuch	89
Neuen Kontakt anlegen	89
Kontakt bearbeiten	89
Kontakt löschen	90
Alle Kontakte löschen	90
Kontakt suchen	91
Unternehmens-Telefonbuch	92
Eintrag suchen	92
Erweiterte Bearbeitung im Unternehmens-Telefonbuch	93
Schnellsuche	94

Ruflisten	95
Einträge bearbeiten	95
Alle Einträge löschen	95
Anrufprotokollierung	96

Privatsphäre/Sicherheit 98

Rufton abschalten	98
Anrufschutz	99
Anrufschutz über Taste aktivieren	99
Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren	99
Anrufschutz erlauben	100
Sicherheit	101
Benutzerpasswort	101
Telefon sperren	104

Individuelle Einstellung 106

Display	106
Displayneigung an Sitzposition anpassen	106
Kontrast einstellen	106
Helligkeit einstellen	107
Hintergrundbeleuchtung	108
Kontrast für OpenStage Key Module	109
Datum und Uhrzeit	110
Uhrzeit einstellen	110
Datum einstellen	110
Sommerzeit einstellen	111
Automatische Sommerzeiteinstellung	112
Format für Zeitanzeige	113
Format für Datumsanzeige	113
Audio	114
Lautstärken	114
Einstellungen	115
Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000)	120
Tastenton	122
Sprache und Land einrichten	123
Sprache auswählen	123
Landesspezifische Einstellung	125
Kontextmenü	126
Automatischer Menüaufruf ein-/ausschalten	126
Anzeigedauer einstellen	126
Netzwerkinformationen	127
Benutzerdaten zurücksetzen	128
Zurücksetzen durchführen	128
Diagnosedaten	129

Webschnittstelle (WBM)	131
Allgemein.	131
Web-Schnittstelle öffnen.	131
Administratorseiten	131
Benutzerseiten.	132
Benutzermenü	133
Ratgeber.....	137
Pflege des Telefons.	137
Funktionsstörungen beheben	137
Ansprechpartner bei Problemen	138
Tasten beschriften.	138
Lokales Benutzermenü	139
Benutzermenü am Telefon öffnen.	139
Darstellung des Benutzermenüs	139
Tastenfunktionen	147
Stichwortverzeichnis	149

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefentyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 106.

Das OpenStage kennenlernen

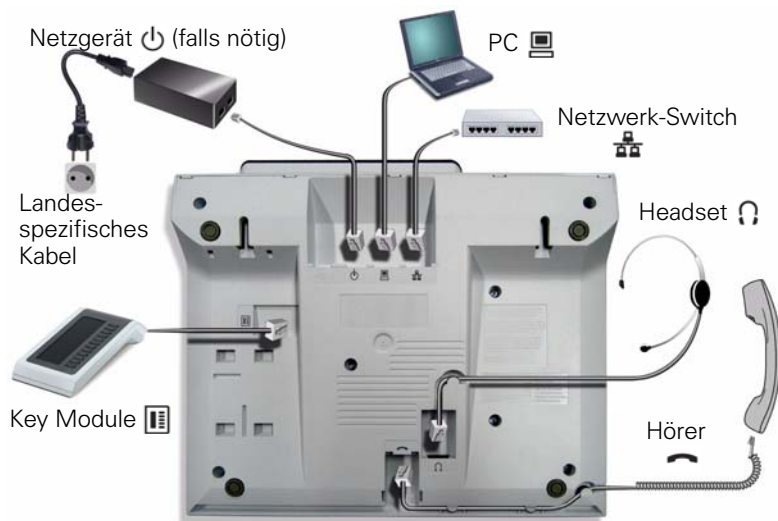
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem Hörer telefonieren Sie wie gewohnt.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 21.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 21.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 16.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 16.
6	Mit dem 5-Wege-Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 17.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 19.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

	OpenStage 40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Key Module

OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montieren- des Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammier- bare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 18.



Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40 an- schließen.

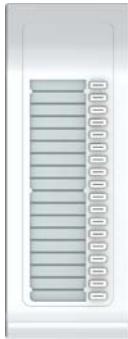


Zum Betrieb eines OpenStage Key Module 40 benötigen Sie immer ein Netzgerät → Seite 2.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen. Tasten beschriften siehe → Seite 138.








Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

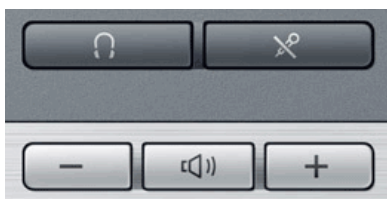
Tasten






Funktionstasten




Taste	Funktion bei Tastendruck	LED-Anzeigen
	Gespräch beenden (trennen).	keine
	Wahlwiederholungsliste öffnen.	keine
	Umleitung aktivieren und deaktivieren.	Rot: eine Umleitung ist aktiviert.
	Telefonmenü aufrufen → Seite 30.	Rot: Menü ist aktiv.
	Meldungen ansehen → Seite 27.	Rot: Neue Sprachnachricht oder entgangene Anrufe.

Audiotasten













Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen).
	Headset ein-/ausschalten.
	Klingel-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke leiser einstellen.
	Lautsprecher für Freisprechen und Lauthören aus-/einschalten.
	Klingel-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke lauter einstellen.

Navigator


 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den Navigator umgibt.

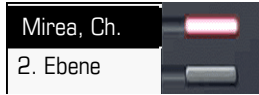
Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontext-Menü aufrufen • Aktion ausführen • Eine Ebene tiefer gehen • Aufruf des Kontext-Menüs im Ruhe-Display
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzdruck: eine Ebene zurück • Langdruck: auf die erste Ebene des Einstellungs-menü zurück • Funktion abbrechen • Kontextmenü schließen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen • Im Ruhemenü Leitungsübersicht aufrufen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Scrollen nach unten • Darunter liegendes Element auswählen • Langdruck: Zum Listen-/Menüende springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Scrollen nach oben • Darüber liegendes Element auswählen • Langdruck: Zum Listen-/Menüanfang springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingaben bestätigen • Aktion ausführen • Kontextmenü aufrufen

Freiprogrammierbare Sensortasten


Ihr OpenStage 40 verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie selbst programmieren können.


 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 61.

Eine lange Berührung führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.


 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen → Seite 58 (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

 Nur bei Zielwahltasten können Sie die 2. Ebene, ebenfalls mit Zielwahl belegen.




Belegen Sie diese Tasten nach Ihren Wünschen mit internen und externen Rufnummern oder häufig genutzten Funktionen (plattformabhängig, zuständiges Fachpersonal fragen).

Die eingerichtete Rufnummer bzw. der Name der Funktion wird neben der Taste angezeigt.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.


 Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten


LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.



[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur






Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Von rechts nach links gelöscht wird mit der Navigator-Taste .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.


 Um die Eingabe zu beschleunigen, können Sie, nachdem das gewünschte Zeichen ausgewählt ist mit der Taste  am Navigator die Eingabe bestätigen.
Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine **Ziffer eingeben**, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)



Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x
]	1				
	a	b	c	2	ä	
	d	e	f	3		
	g	h	i	4		
	j	k	l	5		
	m	n	o	6	ö	
	p	q	r	s	7	ß
	t	u	v	8	ü	
	w	x	y	z	9	
	0					
	[1]	[2]				

[1] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[2] Umschalten auf Zifferneingabe

	.	,	?	!	'	"	-	()	@	/	:	_						
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Tasten mit Mehrfachfunktion:


Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten.
	Zwischen Groß- und Klein-schreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

In verschiedenen Situation (z. B. Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten) erscheint unterhalb des Zeichenauswahlfeldes ein Menü mit Funktionen. Sie können Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben sowie zwischen der Eingabe von alphanumerischen Klein- und Großbuchstaben und reiner Zifferneingabe wechseln.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über den **Navigator** aus:



- OK – Ganze Eingabe bestätigen und abschließen
- Abbrechen – Eingabe ohne Speichern abbrechen
- Modus: Einstellen über die Taste 
 - 123 (# -> ABC) – rein numerische Eingabe
 - ABC (# -> Abc) – Großbuchstaben
 - Abc (# -> abc) – erster Buchstabe groß
 - abc (# -> 123) – Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- Cursor nach rechts bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- Kopieren – sichtbare Zeichenkette kopieren
- Einfügen – kopierte Zeichenkette an Cursor-Position einfügen

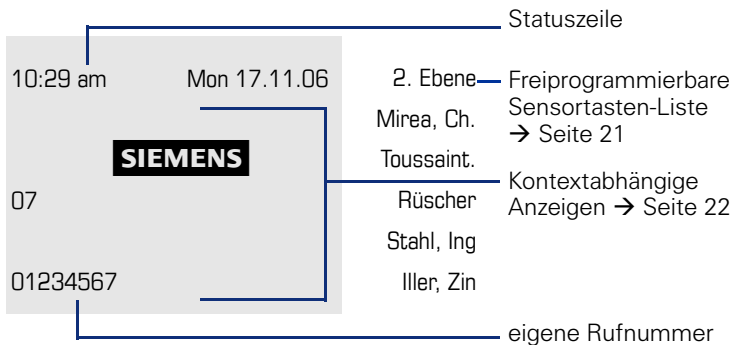
Display

Ihr OpenStage 40 ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 106).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40 im Ruhemodus.




Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 27) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Telefonbuch (→ Seite 30) oder dem Servicemenü (→ Seite 30) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 57) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für umfangreiche kontextabhängige Anzeigen. Der rechte Bereich dient zur Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay

In der Statuszeile werden Uhrzeit, Wochentag und Datum angezeigt. Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.

Kontextabhängige Anzeigen


Im Grafik-Display Ihres OpenStage werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse




Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.





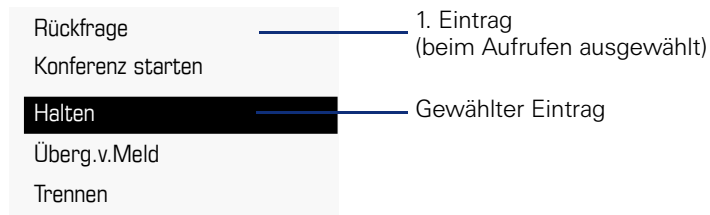
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste  abrufen können → Seite 27.

Symbole für Ereignisse


Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem ausgewählten Eintrag ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, das Sie mithilfe der Tasten  oder  am Navigator (→ Seite 17) aufrufen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Nach einem Verbindungsaufbau – Sie werden angerufen oder Sie rufen an – erscheint das Kontextmenü unter der aktuellen Verbindung automatisch für eine eingestellte Zeit (z. B. 20 Sekunden).

Sie können die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen. Sie können auch die Automatik ausschalten, sodass Sie die Taste  am Navigator drücken müssen, um das Kontextmenü der Verbindung zu sehen → Seite 126.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

Sie erhalten mit Drücken der rechten Taste des Navigators folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind:

Wahlwiederholung {1} 1234	—	1. Eintrag (beim Aufrufen ausgewählt, wenn zuvor eine Rufnummer gewählt wurde)
Rufton aus		
Anrufschutz aus	—	Ausgewählter Eintrag

Pop-Up-Menüs

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise durch ein sich automatisch öffnendes Pop-Up-Fenster angeboten.

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. Das Pop-Up-Menü öffnet sich und bietet Ihnen passende Funktionen an, die Sie mit dem Navigator auswählen können.

012345	2. Ebene
Wählen	Mirea, Ch.
Wahlwiederholung {1}	Toussaint.
Anruf wiederaufnehmen	Rüscher
	Stahl, Ing
	Iller, Zin

Ein Pop-Up-Fenster schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben.

Um reine Hinweis-Pop-Ups zu entfernen, drücken Sie  am Navigator.

Telefonie-Oberfläche

In der Telefonie-Oberfläche werden Ihnen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während des Gespräches, zusätzliche Informationen angeboten.

Beispiel:

The screenshot shows a telephone interface with the following elements:

- Symbol für Verbindungsstatus:** A horizontal line at the top left.
- Dauer der Verbindung:** The text "3:16" next to the name.
- aktuelle Verbindung(en):** The phone number "08912345678" below the name.
- Kontext-Menü mit situationsabhängigen Optionen:** A list of options including "Rückfrage", "Halten", "Überg.v.Meld", and "Trennen".

Symbole häufiger Verbindungsstati

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
HD	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
↔	Die Verbindung wurde beendet.
⊕	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊖	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

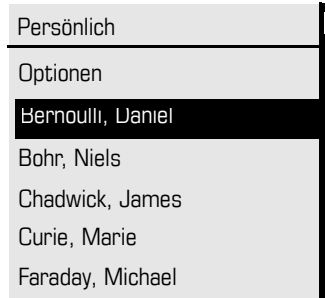
➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 33 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 63.

➡ Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 27) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Telefonbuch (→ Seite 30) oder dem Servicemenü (→ Seite 30) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 57) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Telefonbücher

Es stehen Ihnen neben einem lokalen Telefonbuch auch eine Anbindung an ein LDAP-Firmenverzeichnis zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die entsprechenden Einrichtungen vorgenommen hat.

Beide Telefonbücher erreichen Sie über das Telefonmenü (→ Seite 30). Für das Lokale Telefonbuch können Sie sich eine Sensortaste einrichten.



Kontakte suchen

Sie befinden sich der Listenansicht des persönlichen Telefonbuches und drücken auf der Wähltastatur den ersten Buchstaben des Suchbegriffs. Ein Feld zur Eingabe des Suchbegriffs öffnet sich:



Der Cursor springt zum jeweils ersten Eintrag in der Liste, der mit den eingegebenen Zeichen im Suchfeld übereinstimmt.

Persönliches Telefonbuch

Im persönlichen Telefonbuch können Sie bis zu 100 private Kontakte anlegen. Diese werden in der Telefonbuchliste alphabetisch sortiert dargestellt. Wie Sie Kontakte anlegen, finden Sie auf → Seite 89. Ein Kontakt besteht aus einem Eintrag mit „Nachname“, „Vorname“ und einer Rufnummer.

Verwaltung der Kontakte

Alle gespeicherten Kontakte finden Sie im Menü „Persönlich“ als Liste in alphabetischer Reihenfolge.

Über das Kontextmenü „Optionen“ können Sie

- neue Kontakte anlegen → Seite 89
- die gesamte Telefonbuchliste löschen → Seite 90

Verwendung der Kontakte

Folgende Funktionen stehen Ihnen über das Kontextmenü eines ausgewählten Kontaktes zur Verfügung:

- Kontakt anrufen → Seite 81
- Kontakt bearbeiten → Seite 89
- Kontakt löschen → Seite 90

Unternehmens-Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein Unternehmens-Telefonbuch haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie aus einem firmenweiten Verzeichnis Kontakte finden. Dafür steht Ihnen eine einfache und eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung.

Kontakt suchen


- Einfache Suche → Seite 92
- Schnellsuche → Seite 94.


Kontakt verwenden

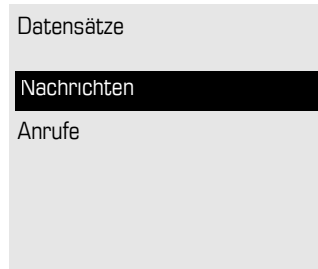
Kontakt anrufen → Seite 81.

Nachrichten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) können in dieser Liste weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. der integrierten Voicemail oder UC-Applikation, angezeigt werden.

Sind neue Nachrichten oder entgangene Anrufe vorhanden, erhalten Sie eine Meldung (→ Seite 22) im Ruhedisplay und die LED der Taste  (→ Seite 16) blinkt und oder die Rufanzeige leuchtet.



Aufruf: Taste  drücken, mit dem Navigator das gewünschte Untermenü auswählen und bestätigen.



Sprachnachrichten (Voice Mail)

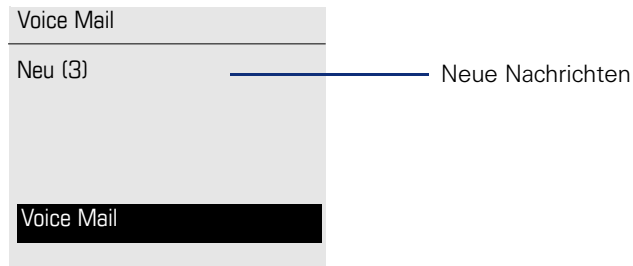
Sprachnachrichten finden Sie im Verzeichnis **Nachrichten** (→ Seite 39).

Sind neue Sprachnachrichten vorhanden, so werden sie je nach Einstellung durch das Fachpersonal, wie folgt signalisiert:

- nur die LED der Taste  blinkt
- die LED der Taste  blinkt und die Rufanzeige leuchtet
- oder nur die Rufanzeige leuchtet.

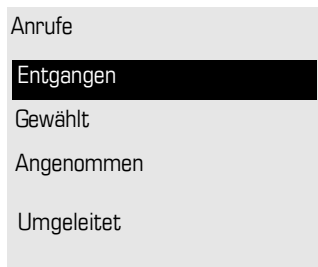
Beachten Sie dazu auch die Einstellungsmöglichkeiten für verpasste Anrufe → Seite 28 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.

Sie erhalten zum Beispiel folgende Darstellung!:





Anrufe

Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit der Rückwärtstaste das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:



Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.

Ruflisten


 Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie das Rufjournal aktiviert haben → Seite 96. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss das Rufjournal aktiviert sein. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste  nur die Auswahl für Sprachnachrichten.

In den Ruflisten werden alle Anrufe zu Ihrem Telefon, zeitlich sortiert, protokolliert.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet. Die Anzahl der Anrufversuche wird im Kontextmenü „Details“ protokolliert; in der Rufliste „Verpasste“ zusätzlich in der Listendarstellung.

In der Liste sehen Sie die Rufnummer, sowie die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

 Hatte Sie ein Gesprächspartner mit seinem Rückfrage- oder Zweitgesprächs-Partner verbunden, so wird in der Rufliste „Angenommen“ dessen Rufnummer eingetragen.

 Anrufer, die keine ID übermitteln, werden in den Ruflisten als „Unbekannt“ geführt.

Beispiel für die Rufliste **Entgangen**:

Entgangen		
Optionen →		
(Busch, Wilhelm	12:11	Zeitpunkt des Anrufs
└ 11178	(2)	Nummer u. Anzahl Anrufversuche
(Benz, Karl →	10:25	Markierter neuer Eintrag mit Kontextmenü
└ 235689	(1)	
(Lessing, Ephraim	7:22	alter Eintrag
└ 2568900	(1)	

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so blinkt bzw. leuchtet, je nach Einstellung

- nur die LED der Taste
- die LED der Taste und die Rufanzeige
- nur die Rufanzeige
- oder keines von beiden.

Beachten Sie dazu auch die Einstellungsmöglichkeiten für Sprachnachrichten → Seite 27 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.

Verpasste Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.

Optionen der Ruflisten

Folgende Funktion steht Ihnen über das Kontextmenü **Optionen** zur Verfügung:

Alles löschen → Seite 95

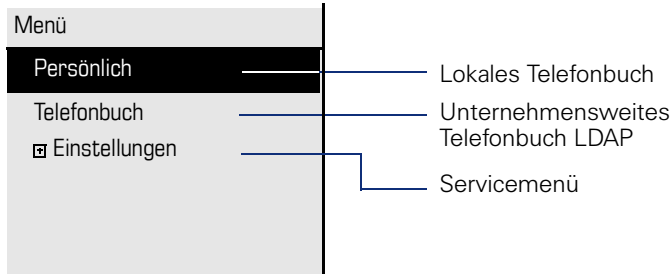
Kontextmenü eines Eintrags

Folgende Funktionen stehen Ihnen für einen einzelnen Eintrag zur Verfügung:

- Wählen → Seite 82
- Details → Seite 95
Anrufversuche mit Datum und Uhrzeit (bis zu 10 können gespeichert werden)
- Löschen → Seite 95

Telefonmenü

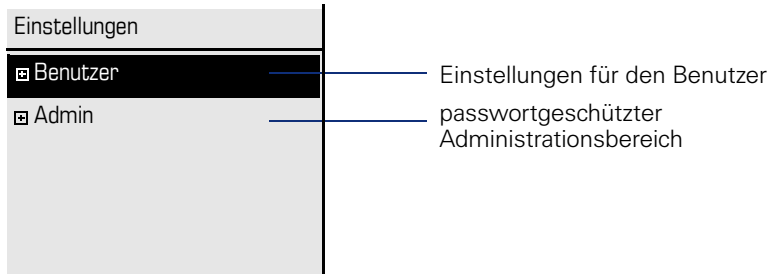
Öffnen Sie das Telefonmenü mit der Taste .



Servicemenü

Hier nehmen Sie Einstellungen als Benutzer vor und können den passwortgeschützten Administrationsbereich erreichen.

Aufruf: Einstellungen auswählen und bestätigen und anschließend mit dem Navigator das gewünschte Menü auswählen und bestätigen.



Benutzereinstellungen

Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Funktionseinstellungen für Ihr OpenStage vorzunehmen und das Erscheinungsbild Ihres Telefons Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit dem Navigator (→ Seite 17) ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 110
- „Audio“ → Seite 114
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 64 oder → Seite 87
- „Telefon“ → Seite 57 → Seite 106
- „Lokalität“ → Seite 110
- „Sicherheit“ → Seite 101
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 31
- „Diagnosedaten“ → Seite 129
- „Zurücksetzen“ → Seite 128

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 127



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des OpenStage.

Diagnosedaten



Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 129

Zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkeinstellung zurücksetzen. → Seite 128

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen

Der Benutzer ist in der Lage, aktiv durch Einstellungen am Telefon Energie zu sparen, und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, können Sie

- die Display-Helligkeit reduzieren (die Standardeinstellung beträgt 50% und ist voreingestellt → Seite 107).
- die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschalten lassen. Um viel Energie zu sparen, ist die Zeit bereits auf 1 Minute voreingestellt (→ Seite 108).
- die Ruftonlautstärke leiser stellen (ist auf 50% voreingestellt → Seite 114)

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 11 aufmerksam durchzulesen.

Notbetrieb

Wurde für Ihr OpenScape Voice/OpenScape Office oder HiPath 3000 ein Ausfall-System eingerichtet, so können Sie z. B. bei Netzstörungen trotzdem telefonieren und die Funktionen des Ausfall-Systems nutzen.

Im Fall, dass Ihr Telefon keine Verbindung mehr zur OpenScape Voice/OpenScape Office oder HiPath 3000 hat, ist es automatisch am eingerichteten Ausfall-System angemeldet. Im Display erscheint dann der Hinweis „Notbetrieb (B8)“

Während des Notbetriebs können Sie u. U. einige Funktionen nicht nutzen wie z. B.:

- Anrufumleitung (→ Seite 50)
- Sprachnachrichten (→ Seite 39)
- Gruppenfunktionen (→ Seite 38)

Schritt für Schritt


Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie oder eine Ruftondatei → Seite 116 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt oder den Rufton abgeschaltet hat (nicht HiPath 3000).



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

evtl.  

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Auswählen und bestätigen. Taste  leuchtet.



oder



Taste drücken. Taste leuchtet.

Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

evtl.  

Annehmen?

Schritt für Schritt

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.





Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 119.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken.

evtl.  

Gesprächslautstärke einstellen.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 57).

Sensortaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Schritt für Schritt

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 118.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

Schritt für Schritt

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Leuchtende Taste drücken.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Gruppe zusammenfassen. Anrufe werden an allen Telefonen signalisiert und können dort wie direkte Anrufe behandelt werden.

Gespräch beenden



Taste drücken.

oder

Trennen?

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Leuchtende Taste gedrückt

oder

bei Freisprechen





Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 27).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und/oder die Rufanzeige leuchtet und am Display wird das Symbol  angezeigt (je nach Einstellung des Fachpersonals). Die LED und/oder die Rufanzeige erlöschen erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

Nachrichten abfragen



Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Nachrichten

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Es wird die Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt (siehe → Seite 27).

Mailbox anrufen

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Für den Zugang müssen Sie ihr Voice-mail-Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort anzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Schritt für Schritt

Anrufen

▮▮▮➔ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 85 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigator → Seite 17 korrigieren.

im Pop-Up-Menü:

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

oder

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen¹.

Die Verbindung wird aufgebaut.

▮▮▮➔ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 42), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

▮▮▮➔ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.

[1] Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 44

Schritt für Schritt

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen) oder über ein angeschlossenes Headset.



Taste drücken.

oder



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

und/oder



Rufnummer eingeben.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

oder

im Pop-Up-Menü:

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen¹.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headsettaste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigator → Seite 17 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 42), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

[1] Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 44

Schritt für Schritt

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Sofort wählen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen

Schritt für Schritt**Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion**

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechtaste, wird


- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

Um die Rufliste verwenden zu können, muss das Rufjournal aktiviert sein. Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 96. Bei ausgeschaltetem Rufjournal erhalten Sie beim Versuch der Wahlwiederholung mit der Taste  oder über eine entsprechend programmierte Funktionstaste die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar.“

Wahlwiederholung aus der Rufliste



Taste drücken.

Sie gelangen automatisch in die Rufliste **Gewählt**, im Menü **Anrufe**.

Niels, Bohr 07:06 am

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen.

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhemenü

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays (→ Seite 23) auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder

Konferenz starten

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch eine eingerichtete Taste **Konferenz** verwenden.



Zweiten Teilnehmer anrufen.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 42), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

oder

Wahlwiederholung S. Hawking

im Pop-Up-Menü:

Bestätigen¹.



Wollen Sie für die Rückfrage das **Telefonbuch** oder eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann ein Telefonbuch oder eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 89).

Sie können alternativ ein Telefonbuch oder eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

[1] Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 44

Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren

Anruf wiederaufnehmen

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Im Kontextmenü des zweiten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. Wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 71). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.



Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 57).

Sensortaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.



Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Anruf wiederaufnehmen“ entfällt.

Schritt für Schritt

Makeln?

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.



Beim Makeln ist nicht entscheidend, welches Kontextmenü geöffnet wird. Beide Menüs (aktive und passive Verbindung) beinhalten die Makeln-Funktion.

Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Trennen?

Makeln beenden

Gehaltene Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der gehaltenen Verbindung auswählen und bestätigen.

Die gehaltene Verbindung wird getrennt. Die aktive Verbindung bleibt bestehen.

Aktive Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt. Die gehaltene Verbindung bleibt im gehaltenen Zustand bestehen und kann über das Kontextmenü bearbeitet werden.

Trennen & zurückkehren?


Schritt für Schritt

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen



Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 72.



Sie haben die Senstortaste „Halten“ eingerichtet → Seite 57 oder verwenden „Halten“ über das Kontextmenü.

-  Taste „Halten“ drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum Erstgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
-  Drücken Sie die blinkende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
-  Drücken Sie die blinkende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer verbinden



Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 45 und Zusammenschalten muss zugelassen sein → Seite 49.

Überg durchführen?

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen.

Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Die aktive Verbindung und das Rückfragegespräch werden getrennt.

 oder 

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zus.-schalten zul. = Ja

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei Besetzt
- Bei Keine Antwort

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 28).

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

- Alle Anrufe →
Zielrufnummer
- Besetzt →
Zielrufnummer
- Keine Antwort →
Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Schritt für Schritt

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Taste drücken.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung für **Alle Anrufe** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Letztes Umleitungsziel verwenden

Annehmen

Auswählen und bestätigen oder ca. 3 Sekunden warten, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für **Alle Anrufe** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Alle Anrufe zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

oder Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Umleitungsziel festlegen

Auswählen und bestätigen.



Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

oder Gespeicherte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für **Alle Anrufe** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Schritt für Schritt

Zielfrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 65) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Keine Antwort



An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Keine Antwort** bereits eingeschaltet ist.

Anrufumleitung bearbeiten

Zielfrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen (hier z. B. Alle Anrufe)

Alle Anrufe →

Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen.

Ziel eingeben



Zielfrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

oder Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielfrufnummern vorbelegen. Diese Zielfrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

Umleitungsart auswählen (hier z. B. Alle Anrufe)

Alle Anrufe →

Schritt für Schritt

Favoriten bearbeiten

Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Ziel 1

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Keine Antwort werden.



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Keine Antwort

1. Kopieren

Alle Anrufe → 3338

Umleitungsart auswählen (hier z. B. Alle Anrufe)

Kopieren

Im Kontextmenü der Umleitungsart auswählen und bestätigen.

2. Einfügen

Keine Antwort →

Ziel-Umleitungsart auswählen (hier z. B. Keine Antwort)

Einfügen

Im Kontextmenü der Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Keine Antwort → 3338

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Keine Antwort wird automatisch eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Alle Anrufe → 3339

3336

Alle Anrufe → 3336



Anrufumleitung bearbeiten

Alle Anrufe → 3339



Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Umleitungsart auswählen (hier z. B. Alle Anrufe)

Im Kontextmenü der betreffenden Umleitungsart ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle Anrufe aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.

Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- Alle Anrufe (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt
- Keine Antwort

aus. Hier z. B. Alle Anrufe.


Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Umleitungsart wird aktiviert bzw. deaktiviert.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

Schritt für Schritt

- Alle Anrufe (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt
- Keine Antwort



Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie **Alle Anrufe** aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste  leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Keine Antwort festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Keine Antwort“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Keine Antwort → 3335

Umleitungsart auswählen

Verzögerung einst.

Im Kontextmenü der Umleitungsart Keine Antwort auswählen und bestätigen.




Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert.



Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Schritt für Schritt

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 22) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem blinkt bzw. leuchtet, je nach Einstellung des Fachpersonals, die Nachrichtentaste  und/oder die Rufanzeige. Sie erlöschen erst, wenn alle neuen Listeneinträge abgefragt wurden.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten siehe auch → Seite 28). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 20.05 10:06

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Sind keine neuen Anrufe vorhanden, so wird Ihnen unter **Anrufe** das Ruflistenmenü angeboten → Seite 95.

Schritt für Schritt

Freiprogrammierbare Sensortasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Sensortasten legen können.

Das Telefon ist mit 6 Sensortasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die Sensortaste „Versetzt“, die zum Wechseln zwischen den zwei freiprogrammierbaren Sensortastenebenen dient, ist bereits vorbelegt. Diese Sensortaste sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Sensortastenebenen wechseln zu können.

Die Beschriftung der Sensortasten wird im rechten Display-Rand angezeigt.

Die Sensortasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden (→ Seite 131).

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 17. Anrufübernahme |
| 2. Zielwahl | 18. Erweiterte Zielwahl |
| 3. Wahlwiederholung | 19. Funktionsumschaltung |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 20. Telefonbildschirm anzeigen |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 21. Mobilität |
| 6. Umleiten bei besetzt | 22. Gezielte Übernahme |
| 7. Ruf ton aus | 23. Rückruf |
| 8. Halten | 24. Rückrufe abbrechen |
| 9. Makeln | 25. Rückfrage |
| 10. Übergabe vor Melden | 26. Anklopfen |
| 11. Anruf übergeben | 27. Sofortiger Ruf |
| 12. Weiterleiten | 28. Vorschau |
| 13. Ebenen-Taste | 29. Anrufaufzeichnung |
| 14. Konferenz | 30. Anwendung starten |
| 15. Kopfhörer | 31. Integ. Umleit |
| 16. Anrufschatz | 32. Telefonbuch starten |

Schritt für Schritt

Sensortaste programmieren



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Programmierung einleiten

Direkt über die Sensortaste



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

oder

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Programmtasten

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

Schritt für Schritt

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.

oder

Ebene 2

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Anrufschutz

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Bezeichnung

Ggf. zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.



Gewünschte Tastenbeschriftung eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Erweiterte Funktionen programmieren

Umleiten



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleiten aller Anrufe

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Keine Antwort
- Umleiten bei Besetzt

Schritt für Schritt

Bezeichnung

Gewünschte Funktion im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.



Tastenbeschriftung übernehmen oder ändern und bestätigen.

Einstellung

Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sensortasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Sensortaste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.



Sensortaste für gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 74). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Sensortaste „Anklopfen“ drücken. Die Sensortaste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Schritt für Schritt

Sensortasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Sensortasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 128).



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Daten der Funktionst = Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Sensortasten zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurück-

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Sensortasten werden gelöscht.



Sensortasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Weiterleiten“ muss zugelassen sein.

Im Pop-Up-Menü:

Weiterleiten

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 64) wird der Anruf direkt weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie über ein Pop-Up-Menü aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.
Der Anruf wird weitergeleitet.

Schritt für Schritt



Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131. „Weiterleiten“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Weiterleiten

Auswählen und bestätigen.

Weiterleitung zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Standardziel

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Schritt für Schritt

Ablehnen

Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen. „Ablehnen“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anrufumleitung konfigurieren

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 51) einleiten.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten

Auswählen und bestätigen.

Umleitung konfigurieren

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Kapitel Anrufe umleiten (→ Seite 50).

Schritt für Schritt

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Warnungen

Auswählen und bestätigen.

visuelle Warnsignale= Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

hörbare Warnsignale= Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten

oder



Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Taste „Halten“ drücken. Die Taste blinkt. (Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 57.)



Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 69 und → Seite 70.

Wiederaufnahme

oder



Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Blinkende Taste „Halten“ drücken. (Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 57.)

Wartezustand eines gehaltenen Gesprächs

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt..

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Anruf wiederaufnehmen

oder

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

Schritt für Schritt

Trennen

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 71) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 70), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

Schritt für Schritt

Halteerinnerungston ein-/ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner. zul.?

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ legen Sie die Zeit fest, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden.

Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Verzög. Halteerinn.

Auswählen und bestätigen.



Einen Wert zwischen 3 und 15 eintragen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

Nein

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie.



Die Wartemelodie wird in Ihrer Telefonanlage festgelegt. Im Telefon muss Wartemusik auf Nein eingestellt sein und sollte nicht geändert werden.

Schritt für Schritt

Annehmen

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 74).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 74).

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 48 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 48
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „gehalten“ und kann erst wieder „aufgenommen“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 71). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 74).

Im Pop-Up-Menü:

Ignorieren

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 74).

Im Pop-Up-Menü:

Ablehnen

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Schritt für Schritt

Weiterleiten



Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 74).

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Überg durchführen

oder

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben einen „Zweitanruf“ angenommen.

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 75).



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechtaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

evtl.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweit-anruf erlauben oder verbieten (→ Seite 74).

Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zuordnung umschalten

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Übergabe vor Melden



Gespräch übergeben


Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurden erlaubt (→ Seite 77).

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers, an den der Anruf übergeben werden soll, eingeben und bestätigen.

 Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Grafik-Display in den Ruhezustand zurück.

Rückfrage



Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurden erlaubt (→ Seite 77).

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Bestätigen.

Wählen

Überg durchführen

Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.


Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Übergabe abschließen

oder

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Schritt für Schritt

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Anrufübergabe zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Übergabe bei Rufton

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

CTI-Anrufe (nicht HiPath 3000)

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einem UC-Client oder einer CTI-Anwendung eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Piep b. AutoW.aufn.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufen

Wollen Sie für die Wahl ein Telefonbuch oder eine Rufliste verwenden, dürfen Sie vorher weder den Hörer abheben, noch die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste drücken.

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Sensortasten legen (→ Seite 57). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 57.



Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Aus lokalem Telefonbuch wählen



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen.

oder



Eingerichtete Sensortaste „Persönlich“ für das lokale Telefonbuch drücken (→ Seite 57).

Niels, Bohr

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 89.

Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über das Unternehmens-Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 92.

Niels, Bohr

Gewünschten Eintrag auswählen

Wählen


Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Schritt für Schritt

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet

 Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 28. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 95



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

Gewünschte Rufliste auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr

07:06am

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Schritt für Schritt

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



- Taste drücken. Dies gilt immer.



- Hörer abnehmen. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



- Taste drücken. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.



Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 42), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Schritt für Schritt



Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Verzög. autom. Wahl

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Wert eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Besetzt bei Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Besetzt bei Wählen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“

Schritt für Schritt

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
→ Seite 45 oder haben einen Zweitanruf angenommen
→ Seite 72 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt
→ Seite 87.

Lokale Konferenz aufbauen



Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

Konferenz?

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Benutzer

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende Verbindung im Display auswählen.

Trennen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Konf verlassen?

Lokale Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“ (→ Seite 88) wurde eingeschaltet.

Im Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Sie verlassen die Konferenz. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

oder



oder



Hörer auflegen oder die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Schritt für Schritt

Konf beenden?

Lokale Konferenz beenden

Im Kontextmenü einer beliebigen Verbindung auswählen und bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Konferenzen zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Konf. verl. erlauben

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz kann aus bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen. Sie können in dieser Konferenz nur als passiver Teilnehmer eingebunden sein.

Schritt für Schritt

Telefonbücher und Ruflisten

Lokales Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt. Wenn Sie für das Lokale Telefonbuch eine Sensortaste eingerichtet haben, so können Sie es auch über diese Sensortaste öffnen (→ Seite 57).

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 131 anlegen.



Taste drücken

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Optionen

Auswählen.

Neuer Kontakt

Im Kontextmenü bestätigen.



Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 131 bearbeiten.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen.

Details

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachname

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.



Ändern und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 131 löschen.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen.

Löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Anschließend das Löschen bestätigen oder den Vorgang abbrechen.

Alle Kontakte löschen

Die Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 131 löschen.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Optionen

Wird angezeigt

Alles löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen

Schritt für Schritt



Persönlich

Optionen



Kirsch, Erika

Kramer, Elisabeth

Kontakt suchen

Taste drücken.

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Wird angezeigt

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. k.

Q

J **K** L 5 (Abc)

Der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K wird angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:

QK

p q **r** s 7 ß (abc)

Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des **Navigators** durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben. → Seite 17.

Schritt für Schritt

Unternehmens-Telefonbuch

Ist eine Unternehmens-Telefonbuch (firmenweites Telefonbuch) über Ihr Netzwerk erreichbar und der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet, können Sie hier nach Kontakteinträgen suchen.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufs- oder Abteilungsbezeichnung suchen.

Eintrag suchen



Taste drücken

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Suchen

Im Kontextmenü **Optionen** auswählen und bestätigen

Nachname

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.



Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Schritt für Schritt

Details

Löschen

Kriterium

Erweiterte Bearbeitung im Unternehmens-Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Im Kontextmenü des Eintrags auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Im Kontextmenü **Optionen** auswählen und bestätigen. Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben.

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Im Kontextmenü **Optionen** haben Sie vor dem Suchen die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2



Kriterium auswählen und bestätigen.



Verlassen Sie die Liste.

Schritt für Schritt



Unternehmen

Optionen



Kirsch, Erika

Schnellsuche

Taste drücken.

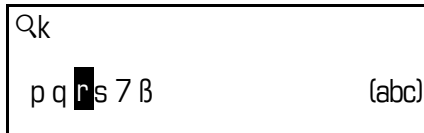
Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Wird angezeigt

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „k“



Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit der Taste löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Schritt für Schritt

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie → Seite 28. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion aktiviert sein → Seite 96 andernfalls wird die Menüoption „Anrufe“ nicht angeboten.

Einträge bearbeiten

Eintrag auswählen



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Entgangen

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen (siehe auch → Seite 56).

Niels, Bohr 22.05 13:22

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit dem **Navigator** können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen.

Details

Einzelheiten anzeigen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Angezeigt werden Rufnummer, Uhrzeit und Datum (→ Seite 28).

Löschen

Eintrag löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Alle Einträge löschen



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Optionen

Auswählen.

Alles löschen


Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufprotokollierung

Rufjournal aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

 Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 44.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Anrufprotokollierung

Auswählen und bestätigen.

Rufjournal aktivieren

Auswählen

Nein

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet.“


bzw.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

 Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.

Schritt für Schritt

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat nur bei „Gruppenruf“ (→ Seite 38) Auswirkung. Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

- Alle Anrufe
- Nur unbeantwortete anzeigen

Bei der Option „Alle Anrufe“ (Voreinstellung) werden alle entgangene Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nur unbeantwortete anzeigen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert. Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nur unbeantwortete anzeigen“ empfohlen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Anrufprotokollierung

Auswählen und bestätigen.

Entgangen

Auswählen

Alle Anrufe

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um alle entgangene Anrufe zu protokollieren und neue Anrufe anzuzeigen.

oder

Nur unbeantwortete anzeigen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen wenn entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert werden sollen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton abschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten (auch während des Läutens).



Taste lang drücken.

Das Symbol für „Rufton aus“ erscheint in der Statuszeile im Ruhedisplay → Seite 21.



Durch erneutes langes Drücken wird der Rufton wieder eingeschaltet. Das Symbol erlischt.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Rufton aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Rufton mit Sensortaste ausschalten

Voraussetzung: Die Sensortaste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 57).



Sensortaste „Rufton aus“ drücken.

Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Sensortaste erneut drücken.

Schritt für Schritt

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene keine Gespräche entgegen nehmen möchte.

Voraussetzung: → Seite 57 Der Anrufschutz kann entweder über eine Sensortaste mit der Funktion „Anrufschutz“ (→ Seite 57) oder über das Kontextmenü eingeschaltet werden. Die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 100.

Anrufschutz über Taste aktivieren



Programmtaste „Anrufschutz“ drücken.



Um die Funktion „Anrufschutz“ auszuschalten, die leuchtende Programmtaste erneut drücken.



Der Anrufschutz kann mit der Programmtaste auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

oder

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Anrufschutz ein

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. In der Kopfzeile erscheint das Anrufschutz-Symbol.

bzw.

Anrufschutz aus

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Schritt für Schritt



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz erlauben

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 104.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert.“
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt.“
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch {n} Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen.“ Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

Schritt für Schritt



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 103).



Das Benutzerpasswort können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort ändern und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort

Auswählen und bestätigen.



Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 20).

Neues Benutzerpasswort

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 20).

Neues Benutzerpasswort bestäti-

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.



Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 131 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 104 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort ändern und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort

Auswählen und bestätigen.



Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 20).

Neues Benutzerpasswort

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 20).

Neues Benutzerpasswort bestäti-

Auswählen und bestätigen.



6 Nullen („000000“) eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben
→ Seite 101. Das Passwort sollte dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Codeschloss: Sperren des Telefons bestätigen“ erscheint.

Sperren bestätigen

Bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

oder



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

L

Schritt für Schritt



Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Benutzer entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

oder

Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.



Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in 6 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Kontrast

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Helligkeit einstellen

Sie können die Display-Helligkeit in 7 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Helligkeit

Auswählen und bestätigen.



Helligkeit einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung nach einer von Ihnen eingestellten Zeit automatisch ausschalten lassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Energiesparmodus

Auswählen und bestätigen.

Beleuchtungsdauer

Auswählen und bestätigen.

Es stehen Ihnen folgende Zeit-Optionen zur Verfügung:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Die Voreinstellung ist 1 Minute.



Zeit auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Kontrast für OpenStage Key Module

Ist an Ihrem OpenStage 40 ein OpenStage Key Module angeschlossen, so können Sie dafür den Kontrast einstellen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Tastenmodulkontr.

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige einstellen.



Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Uhrzeit einstellen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Lokale Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Datum einstellen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Datum

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Datum eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 112.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 112.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Differenz (Min.)

Auswählen und bestätigen.



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** (Automatische Zeitumstellung) ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 111.

Schritt für Schritt

Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat

Auswählen und bestätigen.

24 Stunden

Im Kontextmenü Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat

Auswählen und bestätigen.

TT/MM/JJJJ

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Beispiel: **Hörer**



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Lautstärken

Auswählen und bestätigen.

Hörer

Gewünschte Lautstärke, die angepasst werden soll, auswählen (z. B. „Hörer“) und bestätigen.



Lautstärke einstellen und bestätigen.

Während Sie die Lautstärke einstellen, erhalten Sie ein Audio-Feedback, welches Ihnen die gegenwärtige Lautstärke akustisch wiedergibt.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik

Auswählen und bestätigen.

Normal

Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen (☰ → Seite 133).

Speichern & beenden

Bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mid“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton

Auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen Sie den ausgewählten Rufton um ihn zu verwenden oder versuchen Sie einen anderen.

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 115.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie

Auswählen und bestätigen.

4

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Musterfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 115.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge

Auswählen und bestätigen.

2

gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 36).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Lauthören

Auswählen und bestätigen.

Standardmodus

Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie ein verkabeltes oder ein schnurloses DECT-Headset verwenden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Auswählen.

Verkabelter Kopfhörer?

Aus folgenden Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Spezielle Ruftöne (nicht HiPath 3000)

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert. Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf
- Notruf

Für jeden Anruftyp können Sie folgende Optionen einstellen:

- Vorhanden (ist voreingestellt)
- Ruftonart
- Mustermelodie
- Musterfolge

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Fachpersonal voreingestellt wurde.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Spezielle Ruftöne

Auswählen und bestätigen.

Anruftyp auswählen

Intern

Z. B. Intern auswählen.

Schritt für Schritt

Ruftonart

Ruftonart auswählen

Auswählen.

Ringer2.mp3

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei¹ oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Ruftondatei bestätigen.

Mustermelodie

Auswählen.

4

Im Kontextmenü gewünschte Mustermelodie¹ zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Musterfolge

Auswählen

2

Im Kontextmenü gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke

Auswählen und bestätigen.

Mittel

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Tasten

Auswählen und bestätigen.

Nur Tastenfeld

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Alle Tasten

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache?

Auswählen und bestätigen.

Deutsch

Sprache^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. Eesti keel
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Română
23. Slovencina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русский
33. Српски Језик
34. 中文
35. 日本語

Schritt für Schritt

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Land

Auswählen und bestätigen.

Germany

Land^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

- | | | | |
|--------------------|----|------------------------|----|
| 1. Argentinien | AR | 20. Luxembourg | LU |
| 2. Australia | AT | 21. Mexico | MX |
| 3. Austria | AU | 22. Netherlands | NL |
| 4. Belgium | BE | 23. New Zealand | NZ |
| 5. Brazil | BR | 24. Norway | NO |
| 6. Canada | CA | 25. Poland | PL |
| 7. China | CN | 26. Portugal | PT |
| 8. Chile | CL | 27. Russian Federation | RU |
| 9. Croatia | HR | 28. Singapore | SG |
| 10. Czech Republic | CZ | 29. Slovakia | SK |
| 11. Denmark | DK | 30. South Africa | ZA |
| 12. Finland | FI | 31. Spain | ES |
| 13. France | FR | 32. Sweden | SE |
| 14. Germany | DE | 33. Switzerland | CH |
| 15. Hungary | HU | 34. Thailand | TH |
| 16. India | IN | 35. Turkey | TR |
| 17. Ireland | IE | 36. United Kingdom | GB |
| 18. Italy | IT | 37. United States | US |
| 19. Japan | JP | 38. Vietnam | VN |

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Kontextmenü

Nach einem Verbindungsaufbau erscheint automatisch ein Kontextmenü mit abhängigen Funktionen. Sie können diese Automatik ein- und ausschalten und zusätzlich die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Kontextmenü

Auswählen und bestätigen.

Menü automatisch...

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um den automatischen Aufruf einzuschalten.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Anzeigedauer

Auswählen und bestätigen.

20

Im Kontextmenü einen Wert aus folgenden Möglichkeiten auswählen und bestätigen:

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120
- Unbegrenzte Anzeige

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen für folgende Übersicht:

Network information
Optionen: Verlassen →
IP-Adresse: 192.168.1.9
IWBM URL http://192.168.1.
DNS-Domäne: opera.local
LAN-RX:
LAN-TX:
PC-RX:
PC TX:
LAN aut. festgelegt: Ja
LAN-Informationen: 100 Mbit/s
PC aut. festgelegt: Ja
PC-Informationen: Link Down

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird im Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

DNS-Domäne: Der Administrator kann dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse eine DNS-Domäne zuweisen (z. B. http://mein-openStage.phone/).

Schritt für Schritt

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 62).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

„Alle Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Schritt für Schritt

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Diagnosedaten

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 131:

Beispiel:

Diagnostic.information		
2011-05-17 08:23:40		
00	terminal.number:	3335
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.22.0 SIP 110502
15	display.message:	None

Schritt für Schritt


Diagnostic information		
16	last.restart:	2011-05-11T13:46:46
17	memory.free:	17801K free
18	ip.adress:	192.168.1.202
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	
24	route.1.gateway:	None
25	route.1.mask:	None
26	route.2.ip:	None
27	route.2.gateway:	None
28	route.2.mask:	None
29	mac-address:	0001e32fc7be
30	discovery.mode:	Manual
31	dhcp.reuse:	Nein
32	lan.port.type:	0
33	pc.port.status:	None
34	pc.port.type:	0
35	pc.port.autoMDIX:	Nein
36	vlan.id:	
37	qos.layer.2:	Nein
38	qos.layer.2.voice:	5
39	qos.layer.2.signalling:	None
40	qos.layer.2.default:	0
41	qos.layer.3:	Nein
42	qos.layer.3.voice:	13
43	qos.layer.3.signalling:	7
44	lldp.med.operation:	Nein

Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“
→ Seite 127.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 101 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden






Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen. Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office, und HiPath 3000 nicht relevant.

Benutzerseiten

Benutzer-Login  → Seite 101












Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 110
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 110
- Sommerzeit aktivieren  → Seite 111
- Differenz (Minuten)  → Seite 111
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 112

Audio

- Standard Rufton
 - Ruftonmelodie  → Seite 116)
 - Ruftonfolge  → Seite 117)
 - Ruftondatei  → Seite 115)
 - Raumakustik  → Seite 115)
 - Lauthören  → Seite 118
- Spezielle Ruftöne  → Seite 120
 - Intern
 - Extern
 - Wiederanruf
 - Notruf





Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 84
 - Rückrufoption
 - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 85
 - Übergabe bei Rufton zulassen  → Seite 78
 - Sofortwahl zulassen  → Seite 42
- **Ankommende Anrufe**
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen  → Seite 64
 - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 64
 - Weiterleitung zu Direktziel
 - Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 52
 - Umleiten aller Anrufe  → Seite 54
 - an  → Seite 54
 - Direktziel  → Seite 51
 - Umleiten bei Besetzt  → Seite 54

- an ☎ → Seite 54
- Direktziel ☎ → Seite 51
- Umleiten bei Nichtmelden ☎ → Seite 54
- an ☎ → Seite 54
- Direktziel ☎ → Seite 51
- Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)^[1] ☎ → Seite 55
- Warnungen
 - visuelle Warnsignale ☎ → Seite 66
 - hörbare Warnsignale ☎ → Seite 66
 - Umleitender Teilnehmer
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 74
 - Anrufschutz zul. ☎ → Seite 100
 - Besetzt bei Wählen zulassen ☎ → Seite 85
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 79
 - Piepton bei Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 79
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen ☎ → Seite 80
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen ☎ → Seite 77
 - Zus.-schalten zul. ☎ → Seite 49
 - Konferenz verlassen erlauben ☎ → Seite 88
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 69
 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten) ☎ → Seite 70
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 71
 - Wartemusik zulassen ☎ → Seite 71
 - Konferenzen zul. ☎ → Seite 87
 - Sichere Rufsignalisierung zulassen
 - Zuordnung umschalten ☎ → Seite 75
 - VS Alarm (nicht OpenScape Business)
- Kontextmenü
 - Menü automatisch anzeigen ☎ → Seite 126
 - Anzeigedauer (Sekunden) ☎ → Seite 126
- **Keyset**
 - Leitungen (nicht OpenScape Business)
 - Übersicht (Nicht OpenScape Business)
- Belegtlampenfeld (BLF)
 - Belegtlampenfeld: **nicht** für OpenScape Business
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal aktivieren ☎ → Seite 96
 - Entgangene Anrufe ☎ → Seite 97

[1]. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat


Telefon

- Display-Einstellungen
 - Display Helligkeit
 - -3
 - -2
 - -1
 - Standard
 - +1
 - +2
 - +3
 - Kontrast  → Seite 106
 - Tastenmodulkontrast  → Seite 109
- Programmtasten
 - Normal
 - Bearbeiten.  → Seite 58.
 - Ebene2
 - Bearbeiten.  → Seite 58.
- Key Module 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Key Module 2 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus
 - Beleuchtungsdauer
 - 1 Minute (Voreinstellung)
 - 5 Minuten
 - 30 Minuten
 - 60 Minuten
 - 2 Std.
 - 4 Std.
 - 8 Std.




Lokalität

- Land  → Seite 125
- Sprache  → Seite 123
- Datumsformat  → Seite 113
- Uhrzeitformat  → Seite 113

Sicherheit

- Passwort
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 101
 - Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 89
- Neuer Kontakt  → Seite 89
- Alle Kontakte löschen  → Seite 90

Diagnosedaten  → Seite 129

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 21). Wenn ja, Rufton einschalten.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften


Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des **OpenStage Key Module 15** (→ Seite 15) mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige-packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Telefonmenüs drücken Sie die Taste .

Im Menü **Einstellungen** das Menü **Benutzer** öffnen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 101 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 131 vornehmen.



Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business, OpenScape Office, und HiPath 3000 nicht relevant.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen. Sie können die aktuelle Menüebene mit der linken Taste des Navigators verlassen (→ Seite 17).

Benutzer

Datum und Uhrzeit

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern) → Seite 110
- Uhrzeit: hh:mm → Seite 110
- Datum: TT.MM.JJJJ → Seite 110
- Sommerzeit: Ja → Seite 111
 - Ja
 - Nein
- Differenz (Min.): mm → Seite 111
- Auto DST: Ja/Nein → Seite 112

Audio

- Lautstärken
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Lautsprecher:  → Seite 114
- Rufton:  → Seite 114
- Hörer:  → Seite 114
- Kopfhörer:  → Seite 114
- Freisprechen:  → Seite 114
- Rollover:  → Seite 114
- Einstellungen

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Rufton: Ruftondatei → Seite 115
 - Muster
 - Ringer1.wav
 - Ringer2.wav
 - Ringer3.wav
 - Ringer4.wav
 - Ringer5.wav
 - Ringer6.wav
- Mustermelodie: 2 → Seite 116
 - Wertebereich 1 bis 8
- Musterfolge: 1 → Seite 117
 - Wertebereich 1 bis 6
- Raumakustik: Normal → Seite 115
 - Normal
 - Hallend
 - Gedämpft
- Lauthören: Standardmodus → Seite 118
 - Standardmodus
 - US-Modus
- Kopfhöreranschluss: Schnurloser Kopfhörer → Seite 119
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät
- Spezielle Ruftöne
 - Intern (bzw. Extern, Wiederanruf oder Notruf)
 - Optionen Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Ruftonart Muster → Seite 121
 - Muster
 - Ringer1.mp3
 - Ringer2.mp3
 - Ringer3.mp3
 - Ringer4.mp3
 - Ringer5.mp3
 - Ringer6.mp3
 - Mustermelodie 2 → Seite 121
 - Wertebereich 1 bis 8
 - Musterfolge 1 → Seite 121
 - Wertebereich 1 bis 6

+ **Konfiguration**

– Abgehende Anrufe

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Verzög. autom. Wahl: 6 → Seite 84
 - Wertebereich 1 bis 9
- Rückruf: Ja
 - Ja
 - Nein
- Besetzt bei Wählen: Ja → Seite 85
 - Ja
 - Nein
- Übergabe bei Rufton: Ja → Seite 78
 - Ja
 - Nein
- Sofort wählen: Ja → Seite 42
 - Ja
 - Nein

– Ankommende Anrufe

- Weiterleiten
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Weiterleitung zul.: Ja → Seite 64
 - Ja
 - Nein
 - Standardziel: → Seite 64
 - Weiterl. zu Direktr: Ja/Nein^[1]
- Umleiten
 - Einstellungen
 - Alle Anrufe: 12345 → Seite 54
 - Ziel eingeben (Kontextmenü) → Seite 52
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
 - Favoriten bearbeiten (Kontextmenü) → Seite 52
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Wertebereich 1 bis 5
 - Kopieren → Seite 53
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 53
 - Besetzt → Seite 54
 - Ziel eingeben (Kontextmenü) → Seite 52
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
 - Favoriten bearbeiten (Kontextmenü) → Seite 52
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Wertebereich 1 bis 5
 - Kopieren → Seite 53
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 53

[1]. Information – nur lesen

- Keine Antwort: → Seite 54
- Ziel eingeben (Kontextmenü) → Seite 52
- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
- Favoriten bearbeiten (Kontextmenü) → Seite 52
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Wertebereich 1 bis 5
- Kopieren → Seite 53
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 53
- Verzögerung einst.^[1] → Seite 55
- Warnungen
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - visuelle Warnsignale: Nein → Seite 66
 - Ja
 - Nein
 - hörbare Warnsignale: Nein → Seite 66
 - Ja
 - Nein
 - Umleitender Teilnehmer: Letzten anzeigen → Seite 66
 - Ersten anzeigen
 - Letzten anzeigen
- Bearbeiten
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Anklopfen zulassen: Ja → Seite 74
 - Ja
 - Nein
 - Anrufschutz zul.: Ja → Seite 100
 - Ja
 - Nein
 - Besetzt bei Wählen: Ja → Seite 85
 - Ja
 - Nein
- CTI-Anrufe
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Auto-Antwort: Ja → Seite 79
 - Ja
 - Nein
 - Piepton bei Auto-Antwort: Ja → Seite 79
 - Ja
 - Nein
 - Piep b. AutoW.aufn.: Ja → Seite 80
 - Ja
 - Nein

[1]. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Bestehende Verbindungen

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern) → Seite 77
- Anrufübergabe zul.: Ja
 - Nein
 - Zurück → Seite 49
- Zus.-schalten zul.: Ja
 - Ja
 - Nein → Seite 88
- Konf. verl. erlauben: Ja
 - Ja
 - Nein → Seite 69
- Halteerinner. zul.: Ja
 - Ja
 - Nein
- Verzög. Halteerinn.: 8
 - Wertebereich 3 bis 15 → Seite 70
- Halten und Auflegen Ja
 - Ja → Seite 71
 - Nein
- Wartemusik: Ja
 - Ja → Seite 71
 - Nein
- Konferenzen zul.: Ja
 - Ja → Seite 87
 - Nein
- Ton, sicherer Anruf: Ja
 - Ja
 - Nein
- Zuordnung umschalten: Ja
 - Ja → Seite 75
 - Nein
- VS Alarm (nicht OpenScape Business)

- Kontextmenü

- Menü automatisch anzei...Ja
 - Ja → Seite 126
 - Nein
- Anzeigedauer 20
 - 5 → Seite 126
 - 10
 - 20
 - 30
 - 60
 - 120
 - Unbegr. Anz.

-  Keyset

- Leitungen (nicht für OpenScape Business)

- Hintergrundbeleuchtung: 1 Minute
- Hintergrundbeleuchtung: 5 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 30 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 60 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 2 Stunden
- Hintergrundbeleuchtung: 4 Stunden
- Hintergrundbeleuchtung: 8 Stunden
- Zurück





Lokalität

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern) → Seite 125
- Land: DE → Seite 125
 - DE → Seite 125
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 123
- Sprache: Deutsch → Seite 124
 - Deutsch → Seite 124
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 113
- Datumsformat: TT.MM.JJJJ → Seite 113
 - TT.MM.JJJJ
 - JJJJ-MM-TT
 - MM/TT/JJJJ
- Uhrzeitformat: 24 Stunden → Seite 113
 - 24 Stunden
 - 12 Stunden (AM/PM)

Sicherheit

- Benutzerpasswort ändern → Seite 101
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Aktuelles Passwort:
 - Neues Benutzerpasswort:
 - Neues Benutzerpasswort bestätigen:
- Codeschloss → Seite 104
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Telefon sperren: Nein
 - Ja

Netzwerkinformationen

- Optionen: Verlassen → Seite 127
- Adresse des Telefons:
- Web-Adresse:
- IP-Adresse:
- LAN-RX: 
- LAN-TX: 
- PC-RX: 
- PC TX: 
- LAN aut. festgelegt: Ja

- LAN-Informationen: 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt: Ja
- PC-Informationen: Link Down

Diagnosedaten

→ Seite 129

Zurücksetzen

- Optionen: Abbrechen
 - Abbrechen
 - Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 62
 - Alle Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 128
- Daten der Funktionst: Nein
 - Ja → Seite 62
 - Nein

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Umleiten bei besetzt
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Telefonbildschirm anzeigen
- Mobilität
- Gezielte Übernahme
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- Anwendung starten
- Integ. Umleit
- Telefonbuch starten

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anwendung starten

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	3
Administration	31
AICS Zip tone	46
Allgemeine Informationen	9
Anklopfen	72
Anruf	
Ankommend	34
Umleiten	50
Weiterleiten	63
Zurückweisen	65
Anrufansicht	21
Anrufschutz	99
Anschlussmöglichkeiten	12
Audio	
Lautstärke	114
Raumakustik	115
Audio-Bedienelemente	16
Audiotasten	16
Aufstellort	3
Auto-Headset	35, 46

B

Bedienoberfläche	11
Beistellgeräte	14
Benutzerunterstützung	10
Betriebshinweise	2

C

CallLog	28
CE-Kennzeichen	2
Context	42

D

Datum	110
Display-Einstellungen	
Kontrast	106
Display-Helligkeit	107
Displaysymbole	21

E

Einstellungen	106
Energiesparmodus	108
Ethernet-Switch verwenden	13

F

Favoriten für Umleitung	52
Format für Zeitanzeige	113
Freiprogrammierbare Sensortaste	18, 57
Freisprechen	34, 36
Funktionstasten	16

G

Gespräch	
Annehmen	34
Beenden	38
Halten	67
Übergeben	76
Grafik-Display	21
Ruflisten	29
Sprachnachrichten	27
Symbole für Verbindungsstatus	24
Grafik-Display-Einstellungen	
Kontrast	106

H

Headset	63
Gespräch automatisch annehmen	35, 46
Headset-Anschlusses einstellen	119
Hintergrundbeleuchtung	108
Hotline	43

K

Konferenz	86
Konferenz starten	45
Kontakte suchen,	25
Kontext-Menüs	22

L

Lauthören	37
LDAP	92
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	18
Funktionstasten	18
Listen (für Rufnummern und Kontakte)	95

M

Makeln	47
Mikrofon	38
Musterfolge	117
Mustermelodie	116

N

Navigator	17
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	13
Normalwahl	42
Notruf	105
Notrufnummer	105

O

OpenStage Key Module 40	14
-------------------------------	----

P

Pop-Up-Menü	24
Privatsphäre	98

R

Rückfrage	45
Rückfrage im Zweitgespräch	72
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	115
Ruflisten	28, 92
Rufnummernverzeichnisse	95
Rufsignalisierung unterschiedlich	34
Rufton aus	98

S

Sensortasten zurücksetzen	62
Servicemenü	30
Sicherheit	98
Sofortwahl	42, 83
Spracheinstellung	123
Ländereinstellung	125
Sprache für Menüführung	123
Statussymbole	21
Störungen beheben	137
Symbole	21

T

Tastenklick	122
Tastenmodulkontrast	109
Telefon entsperren	105
Telefonbildschirm anzeigen	21
Telefonbuch	25
LDAP	26
Lokales Telefonbuch	25
Neuer Kontakt	89
Unternehmens-Telefonbuch	92
Telefoneinstellungen	106
Telefonpflege	137

U

Uhrzeit	110
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	54
Favoriten	52
letztes Ziel	51
variabel	51
Zielrufnummer	51
Zielrufnummer kopieren/einfügen	53
Zielrufnummer speichern	52
Unterschiedliche Rufsignalisierung	34

V

variable Umleitung 51

W

Wählplan 83, 105

Wähltastatur 19

Wahlverzögerung 83

Wahlwiederholung 44

Warmline 43

Webschnittstelle 131, 139

Wichtige Hinweise 3

Z

Zielrufnummer 51

Zielrufnummer kopieren/einfügen 53

Zielrufnummer speichern 52

Zielwahltaste 81

Zweitanruf 72

 ablehnen 73

 ignorieren 73

 weiterleiten 74

Zweitgespräch mit Rückfrage 72

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-S2000-U193-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.